

# **vieLgut** **FESTIVAL**

Letztes Wochenende fand im sonnigen und liebevoll dekorierten Innenhof des Tuchwerks in der Soers erstmals das Vielgut Festival statt.

Das Musikfestival wurde vom gemeinnützigen Musiknetzwerk Aachen e.V., kurz muna, veranstaltet und brachte 12 Künstler:innen verschiedenster Genres aus ganz Deutschland auf die Bühne. Hiervon waren 6 Künstler:innen Newcomer aus der Region. Besondere Highlights waren die Konzerte von „The Magic Mumble Jumble“ und „MELE“, bei denen das ganze Publikum ausgelassen mitsang und tanzte.

Vormittags, vor dem musikalischen Programm, wurde zudem eine Convention mit Workshops und Paneldiskussionen für die Veranstaltungsbranche abgehalten. Besonders spannend war eine Debatte zwischen Aachens Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, dem Leiter des Kulturbetriebs, Olaf Müller, und Rick Opgenoorth, Veranstalter des Kimiko Festivals über die Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit der freien Kulturszene und der Stadtverwaltung. Vielen der kulturschaffenden Gäste war die Frustration über die komplizierte Bürokratie in der Stadtverwaltung anzumerken. Seit kurzem erschweren neue Auflagen zum Schallschutz das Veranstanden von Live-Musik in Aachen. Einige Veranstaltungen mussten sogar bereits abgesagt werden und auch das Vielgut Festival konnte nur mit großer Mühe und hohen Kosten eine Veranstaltungsgenehmigung erwirken. Die eingeladenen Vertreter:innen der Stadtverwaltung versicherten jedoch, dass man bereits an Lösungen arbeite, um den bürokratischen Aufwand einzudämmen und Kulturschaffen wieder zu vereinfachen.

Während große Festivals wie „Rock am Ring“ und das „Hurricane“ immer wieder in der Kritik stehen, weil ihr Künstler:innen-Line-Up fast nur aus Männern besteht, präsentierte das Vielgut Festival ein Line-Up mit einer ausgeglichenen Genderquote. Das „muna“ legte außerdem vom Strom über das Catering bis hin zum Ticketshop ein besonderes Augenmerk auf ökologische Nachhaltigkeit. Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie und dem paritätischen Line-Up möchte das Vielgut Festival auch ein Vorbild für zukünftige Veranstaltungen in der Region werden.

Der Musiknetzwerk Aachen e.V. bedankt sich herzlich bei allen, die dieses Wochenende so schön und besonders gemacht haben!